



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Konzept zur Optimierung ÖPNV-Angebot  
-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.11.2018-

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	04.12.2018	Entscheidung
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	13.12.2018	Entscheidung

### Antrag:

im Hinblick auf die geplante Einführung eines 365-Euro-Tickets für den ÖPNV durch den Freistaat Bayern stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im Stadtrat und im Aufsichtsrat der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft folgenden

### Antrag:

Die INVG entwirft ein Konzept zur Optimierung Ihres Angebots im ÖPNV.

Bestandteile sind insbesondere:

- a) eine Verkürzung der Taktzeiten
- b) eine Optimierung des Streckennetzes
- c) der Einsatz weiterer umweltfreundlicher Busse
- d) die Schaffung weiterer Vorrangstrecken für den ÖPNV
- e) eine Prüfung des Einsatzes neuer Massenverkehrsmittel (Stadtbahn, Seilbahn, Schwebebahn)

### Begründung:

Die hohen Preise sind bei weitem nicht das einzige Hindernis für die stärkere Nutzung des ÖPNV. In Ingolstadt hat er sich noch immer nicht von den vor 15 Jahren einsetzenden Sparmaßnahmen erholt.

Der 2017 verabschiedete Verkehrsentwicklungsplan enthält einige wichtige Vorschläge im Rahmen des Umweltverbundes. Diese gilt es zügig umzusetzen.

Wenn es jetzt auf Initiative des Freistaats Bayern ein günstiges Jahresticket geben soll, ist dem nur Erfolg beschieden, wenn es begleitend zu Verbesserungen im Angebot kommt. Das wäre ein wirkungsvoller Beitrag im Kampf gegen Staus, gegen die Luftverschmutzung, gegen den Verkehrslärm. Ingolstadt kann sicher den Klimawandel alleine nicht aufhalten, aber es kann einen Beitrag leisten.

**Beschluss:**

**Stadtrat vom 04.12.2018**

Der Antrag wird in den Aufsichtsrat der INVG weiterverwiesen.